Kinderkrippe 8354 St Anna am Aigen
Hauptstraße 17 03158 2303
kinderkrippe@st-anna.at

Liebe Eltern,

die **Kinderkrippenzeit** beginnt, und somit startet auch die **Eingewöhnung**. Damit steht euch eine große Veränderung in eurem Familienalltag bevor.

Unser Ziel ist es, euch als Familie in dieser Übergangszeit aber natürlich auch die Zeit, in der Zeit ihr Kind dann selbstständig unsere Gruppe besucht, für euch da zu sein, euch zu unterstützen und ein Offenes Ohr für Fragen und Anliegen zu haben. Uns ist ein wohlwollender Austausch wichtig, denn jeder gibt sein Bestes und will das Beste für jedes Kind! Wir verstehen mögliche Ängste und Sorgen, redet sie an und nutzt die Eingewöhungszeit um selbst Einblick in unseren Alltag zu bekommen. Denn euer Kind fühlt sich nur dann wohl, wenn ihr es auch tut und es euch dabei gut geht.

So wird unsere Eingewöhnung und damit **Ankommenszeit** ablaufen:

In den nächsten Wochen und Monaten werden auch wir in der Kinderkrippe neben euch als Familie zu Hause, viel **Zeit mit eurem Kind** verbringen, es bei Lernmomenten begleiten und bei Entwicklungsschritten unterstützend zur Seite stehen. Viele solcher Situationen halten wird fotografisch fest und dokumentieren wir in den **Portfoliomappen** der Kinder. Das sind Sammelmappen in denen Erinnerungen aus der Kinderkrippenzeit gesammelt werden.

Wir übernehmen in den ersten Tagen der Eingewöhnung immer mehr **Aufgaben** von euch. Ihr seid mit eurem Kind zunächst wie „auf Besuch“ in der Kinderkrippe, danach werden wir uns immer intensiver mit eurem Kind beschäftigen und ihm die Sicherheit geben, dass es bei uns gut aufgeboben ist. Nach und nach übernehmen wir auch die Aufgaben, wie wickeln, Unterstützung beim Essen, etc. dann plötzlich „kann die Mama/ der Papa, dass nicht mehr so gut“. So baut euer Kind eine Beziehung und Bindung zu uns auf.

Sprecht zu Hause von uns, nutzt unsere Fotos und erzählt auch Bekannten von eurer Zeit in der Kinderkrippe. Euer Kind soll spüren, dass ihr voll und ganz hinter der Entscheidung steht nun ein Teil der Kinderkrippengruppe zu sein und ihr euch dabei wohl fühlt.

Kommt in der Eingewöhnungszeit **regelmäßig** also täglich in die Kinderkrippe, damit die Kinder sich einleben können. Auch wenn ihr für später eine Viertageswoche oder ähnliches anstrebt.

Ist euer Kind kränklich oder **krank**, gebt ihm bitte Zeit um sich zu erholen. Besonders in der ersten Zeit nehmen die Kinder viele Vieren und fast jede Krankheit auf. Sie und auch ihr als Eltern werdet in den nächsten Wochen euer Immunsystem beanspruchen und dabei viele Abwehrkräfte aufbauen.

Erste Trennungen in der Eingewöhnungszeit sind immer mit dem Personal ab zu sprechen. Wir wollen besonders in dieser Situation für euer Kind da sein und es durch die Trennung begleiten. Mögliche Tränen sind dabei vollkommen in Ordnung und dürfen immer sein, bei allen Beteiligten.

In der ersten Woche ist die **Anwesenheit** noch auf ca. 2-4 Stunden begrenzt, euer Kind wird es euch danken und k.o. sein.

Ist das Kind bereit und hat auch die Begleitperson ein gutes Gefühl, erfolgt die „erste **Trennung**" (ca. 5- 10 Minuten; Begleitperson bleibt dabei im Haus). Tag für Tag weitete sich diese Zeit immer mehr aus (Begleitperson geht, bleibt aber telefonisch erreichbar). Wichtig für uns und besonders für das Kind, das ihm gesagt wird was nun passiert. Bitte auf keinen Fall einfach davonschleichen, sondern immer verabschieden.

Die Eingewöhnung ist dann „abgeschlossen", wenn sich das Kind von uns z.B. nach der Trennung beruhigen lässt, angekommen ist, ausgelassen spielt und sich sichtlich wohl fühlt.

Lasst und gemeinsam **Begrüßungs- und Trennungsrituale** entwickeln, damit der **Übergang** auch für später morgens sowie mittags für alle möglichst harmonisch abläuft.

Ihr als Eltern seit **Experten** eurer Kinder, um euer Kind besser zu verstehen, wie es ist oder was möglicherweise in eurem Kind vor geht, ist ein offener und ehrlicher **Austausch** mit uns steht's besonders wichtig.
Der Schlafrhythmus der vergangenen Nacht, kürzlich Erlebtes oder besondere Ereignisse sind Details die wir bei der Übergabe gerne berücksichtigen.

„In der Kürze liegt die Würze", trifft bei der Übergabe nach mehrjähriger Erfahrung recht gut auf den Punkt. Oftmals sind langgezogene Verabschiedungen mehr Qual als Hilfe. Nichts desto trotz ist eine Verabschiedung sehr wichtig.

Habt ihr ein ungutes Gefühl nach der Trennung, ruft einfach gerne nach ein paar Minuten bei uns an und erkundigt euch, wie es eurem Kind geht. Sollte in der Gruppe etwas vorfallen, könnt ihr euch sicher sein, dass wir uns unverzüglich bei euch melden! Bitte seit besonders IN aber auch NACH der Eingewöhnungszeit für uns erreichbar.

Kinderkrippe 8354 St Anna am Aigen
Hauptstraße 17 03158 2303
kinderkrippe@st-anna.at

Liebe Mama, lieber Papa,

hier sind 10 goldene Regeln zu meiner Eingewöhnung:

1. Für meine anstehende Kinderkrippenzeit helft ihr mir enorm, wenn ihr mir zuhause schon erzählt, was mich alles erwartet.

2. Es ist wichtig, dass ihr selbst überzeugt davon seid, dass ein Kinderkrippenbesuch gut für mich ist.

3. Es beruhigt mich am Angang, wenn ich weiß, dass ihr in der Eingewöhnungszeit bei mir bleibt.

4. Ich will alleine entscheiden wann und mit wem ich spielen möchte. Vielleicht brauche ich erstmal Zeit um die anderen Kinder zu beobachten, sie einzuschätzen und die neue Umgebung sowie die erwachsenen Personen kennen zu lernen.

5. Wenn ihr weggeht, sagt mit Bescheid und seit ehrlich zu mir. Wegschleichen verunsichert mich und verlängert die Eingewöhnungsdauer. Gebt mir Sicherheit und versichert mir, dass ihr mich wieder abholt und dass ich inzwischen gut aufgehoben bin. Diese Sicherheit hilft mir bei der Trennung.

6. Wenn ich weine verabschiede dich bitte dennoch von mir, ich werde mit Sicherheit getröstet.

7. Wenn ich euch unbedingt brauche oder es mir nicht gut geht bekommt ihr einen Anruf aus der Kinderkrippe.

8. Damit ihr beruhigter nach der Trennung sein könnt, ruft doch gerne nach 10 Minuten oder wenn ihr das Gefühl habt ihr braucht es, bei mir in der Kinderkrippengruppe (03158 2303-14) an und fragt nach wie es mir geht.

9. Damit ich mich gut eingewöhnen kann, ist eine regelmäßige Anwesenheit besonders am Anfang sehr wichtig und förderlich. Unterbrechungen verunsichern mich und ich muss immer wieder von vorne anfangen, mich einzugewöhnen.

10. Wenn ich mich in der Kinderkrippe wohl fühle, bedeutet dass das ich einen großen Schritt ins Leben gemacht habe. Ich habe Sicherheit und Vertrauen gefunden. Es bedeutet aber keineswegs, dass ich einen Schritt von euch weggemacht habe! Ich brauche euch genau so sehr wie vorher und hab euch lieb!

Kinderkrippe 8354 St Anna am Aigen
Hauptstraße 17 03158 2303
kinderkrippe@st-anna.at

Das braucht jedes Kind in der Kinderkrippe

- eine unterstützende und Sicherheit gebende Bezugsperson in der Eingewöhnungszeit zur Begleitung

- **Hausschuhe oder Rutschsocken**, etc. für drinnen Hauptsache rutschfest
- bequeme **Wechselkleidung**/ Reservegewand passend nach Jahreszeit Zwiebelschicht: wir ziehen ihr Kind je nach Bedarf an/aus
- Stoffsackerl oder „Wetbag" für Schmutzwäsche
- Gummistiefel, Matschhose und Matschjacke
  im Winter: Schneekleidung + Haube + Handschuhe
  sofern das Kind gehen/ krabbeln kann
- Tasche oder Rucksack für das Eigentum der Kinder
- täglich eine Jause in einer wiederverschließbaren Box – so vorbereitet, wie die Kinder es gewöhnt sind zu essen – bitte in mundgerechte Stücke schneiden falls es nötig ist
  Wertlegung auf eine ausgewogene Ernährung – keine Süßigkeiten!
- Windeln + Wickelunterlage + Feuchttücher ggf. Posalbe
- bei Bedarf persönliche Gegenstände: Kuscheltier/ Kuschelwindel/ Schnuller
- bei Bedarf Decke + Polster zum Kuscheln und Schlafen
- eine Trinkflasche die in der Gruppe bleibt

- **Portaitfoto** vom Kind an kinderkrippe-rot@gmx.at schicken

Bitte alles gut beschriften damit keine Verwechslungsgefahr auftritt! 😊

Kinderkrippe 8354 St Anna am Aigen
Hauptstraße 17 03158 2303
kinderkrippe@st-anna.at

„Zwei Dinge sollten Kindern von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel“

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Eltern! Sie haben ihr Kind in der Kinderkrippe angemeldet und um Ihrem Kind einen optimalen Beginn zu gewährleisten, ist uns die Gestaltung der Eingewöhnungszeit sehr wichtig.

Für Sie aber vor allem für Ihr Kind beginnt nun ein **neuer und bereichernder Lebensabschnitt**.

Sie sind die „**sichere Basis**“ von ihrem Kind, in der Eingewöhnung geben sie ihm Halt und Sicherheit sich in der neuen und fremden Umgebung umzusehen und sich mit neuem Vertraut zu machen.

Ziel ist es, dass wir als Team der Kinderkrippe eine Beziehung und ein Vertrauensverhältnis zu ihrem Kind aufbauen, dass es ihm ermöglicht, sich ohne seine Eltern bei uns wohl zu fühlen.

Damit die Eingewöhnung gut gelingt, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- **Jedes Kind ist einzigartig**, deshalb gibt es auch kein allgemeingültiges Rezept für die Eingewöhnung. Durch gemeinsame Beobachtung begleiten und unterstützen wir Ihr Kind gemeinsam dabei diese zu bewältigen**. Die Dauer der Eingewöhnung bestimmt also ihr Kind!**
- Bringen Sie ihr Kind **regelmäßig**, damit ihr Kind einen Tagesrhythmus entwickelt, denn dieser schafft Sicherheit und Vertrauen
- Ein „**Übergangsobjekt**“ Eigentum, dass dem Kind wichtig ist, bitte täglich mitbringen
- Planen Sie in der Eingewöhnungszeit möglichst keine weiteren größeren Veränderungen im Leben des Kindes, im Sinne eines Umzuges etc. es könnte sich überfordernd auswirken.
- Achten Sie darauf, dass ihr Kind in der Zeit der Eingewöhnung immer von derselben Bezugsperson begleitet wird und kein Wechsel stattfinden muss.

GRUNDPHASE
Kind erkundet neue Umgebung und baut Vertrauen auf, Eltern sind der sichere Hafen und bleiben passiv
kurze Anwesenheit

ERSTE TRENNUNG
Kind spielt und ist neben Bezugsperson, Elternteil verabschiedet sich und verlässt den Raum. Kind durch die evtl. aufkommenden Gefühlsströme begleitet und spürt, dass auch bei Abwesenheit von Mama/ Papa jemand da ist.
Nach „Zurückkommen“ = Abholzeit

STABILISIERUNGSPHASE
Wir übernehmen zunehmend die Versorgung ihres Kindes.
Die Trennungszeit verlängert sich stetig.
Bitte dennoch erreichbar bleiben.

SCHLUSSPHASE
ihr Kind hat uns als Vertrauenspersonen akzeptiert, fühlt sich wohl fühlt und lässt sich beruhigen.
Der Alltag kann beginnen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!
Das Team der Kinderkrippe St Anna am Aigen